

III. Anlagen zum Haushaltsplan 2025

4. Übersicht über die Rücklagen

1. Allgemeine Rücklage:

(§20 Abs. 2 und 3 KommHV-Kameralistik)

- Beträge in EUR - vorgesehener Zweck	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2024	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2025	geplante Zuführung 910.910	geplante Entnahme 910.310	geplanter Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
Pflichtrücklage (vgl. unten)	350.000	360.000	20.500	0	380.500
allg. Rücklage ohne vorgeseh. Zweck	1.700.000	100.000	0	100.000	0
Kindertagesstätten	49.300	0	0	0	0
Sanierung Aussichtsturm	143.400	157.400	14.400	5.000	166.800
Senioren- pflegeplätze	4.000	4.000	0	0	4.000
Stellplatz- ablöse	118.400	124.500	103.300	4.000	223.800
BHKW (elektr. Leistung)	71.400	71.400	0	0	71.400
f. soz. Wohng.bau aus Gru.verk. 2016	900.000	900.000		0	900.000
allg. Rücklage insg.:	3.336.500	1.717.300	138.200	109.000	1.746.500

Nachrichtlich:

Pflichtrücklage = 1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalt (Haushaltsansatz)

nach dem Durchschnitt der drei Vorjahre (§ 20 Abs. 2 Satz 2 KommHV):

2024	40.461.300		
2023	37.958.200		
2022	35.703.300		
Durchschnitt:	38.040.933	daraus 1%=	380.409

2. Sonderrücklagen:

(§20 Abs. 4 KommHV-Kameralistik)